

Fingerweben

Traditionelles Handwerk neu entdeckt!

Flechten und Weben zählen zu den ältesten Kulturtechniken. Eine archaische Art haben wir bei den Trachten von Savièse im Unterwallis entdeckt. Alexandre Solliard ist ein Könnler in der Herstellung der farbenfrohen Schärpen, den «Ouacoo», dieser Männertrachten. Diese Technik ist mehr als 3000 Jahre alt. Das Fingerweben kann mit den verschiedensten Materialien ausgeführt werden und ist auf der ganzen Welt bekannt. DiMaterial und Werkzeug
Holzlatten 2x (200x80x18mm)
Schrauben 2x 50mm, M4 plus passende Flügelmuttern
Garn z.B. DMC XL von Kreando, 100g à 75m für Fr. 9.50
entstandenen Bänder lassen sich als Gürtel, Taschenbänder oder gar Stoffstreifen vielfältig weiterverarbeiten.

Material und Werkzeug

Holzplatten 2x (200x80x18mm)
Schrauben 2x 50mm, M4 plus passende Flügelmuttern
Garn z.B. DMC XL von Kreando, 100g à 75m für Fr. 9.50

Arbeitsablauf

1. Stelle mit den Holzplatten ein Klemmbrett her.
2. Schneide vom Garn in passender Länge zwischen 15 und 25 Schnüre ab. Rechne bei der Länge die beiden Endstücke plus ca. 10 – 30% Webschwund ein.
3. Ordne die Garnstücke mittig auf die untere Holzplatte. Klebe sie mit Malerabdeckband fest. (Foto A)
4. Schliesse das Klemmbrett und befestige es mit Schraubzwingen am Tisch. Flechte auf der hinteren Seite einen lockeren Zopf. (Foto B)
5. Bilde nun das erste Fach mit Hilfe des Zeigefingers. Lege dazu wiederholend einen Kettfaden oberhalb und einen Kettfaden unterhalb des Zeigefingers.
6. Ziehe von rechts den ersten Schussfaden durch das Fach und lege ihn bei der linken Schraube aufs Holz.
7. Bilde das zweite Fach. Ziehe die beiden Fachfadengruppen auseinander, um das Gewobene anzuziehen.

Foto A

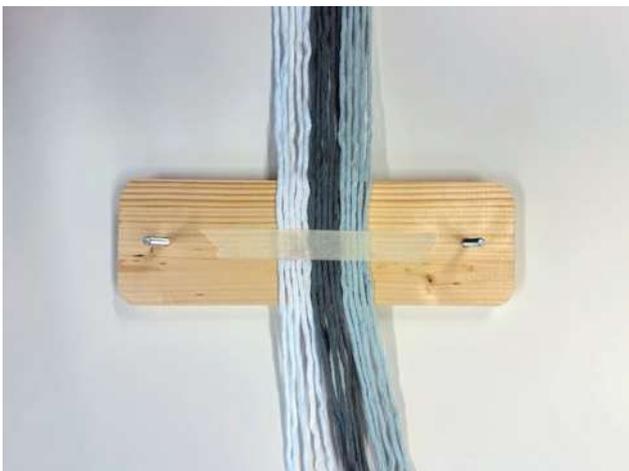


Foto B

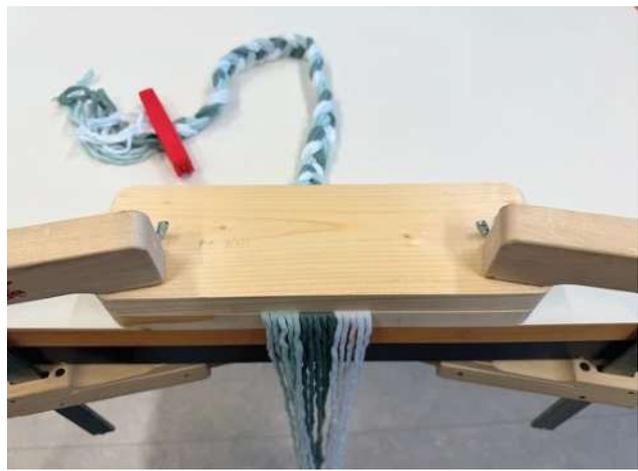


Foto C



Fingerweben

8. Ziehe den nächsten Schussfaden wiederum von rechts durch und lege ihn zum ersten Schussfaden. Schlage mit der Hand das Gewobene an und ziehe vorsichtig an den beiden Schussfäden. Nimm den ersten Schussfaden wieder zu den Kettfäden dazu.
9. Wiederhole die Arbeitsschritte, bis die gewünschte Länge erreicht ist. (Foto C)
10. Sichere die Enden mit Drehen, Flechten, Verknoten oder Einnähen der Garnenden. Befestige nach Wunsch Quasten oder Pompons an den Bändern.

Diese Werkanleitung erscheint erstmals im manuell 2024/2.

VERLAG
manuell

Hinweise

- Linkshändige können den Arbeitsablauf lieber von links nach rechts ausführen.
- Wenn das Prinzip dieser Technik verstanden und verinnerlicht ist, lässt sich das Fachbilden und das Durchziehen des Schussfadens auch kombinieren.
- Literatur: Fischer, Doris, Faserwerkstatt, at Verlag, 2023

Varianten

Das Fingerweben wird auch Diagonalflechten genannt, weil durch die Verschiebungen der Kett-, bzw. Schussfäden immer eine diagonale Linie entsteht. So lassen sich durch einen Beginn aus der Mitte heraus oder von beiden Kanten zur Mitte hin Muster weben, die «Auge», «Pfeil» oder «Blitz» heissen.



**BIST DU BEREIT
FÜR WEITERE KREATIONEN
VON MANUELL?**

BALD SCHON
IN UNSEREM
SHOP
ERHÄLTlich!

manuelleasy

VERLAG
manuell